



Evangelia Konstantinidou ▪ Präsidentin 54. StuPa ▪ RPTU in Kaiserslautern

An die Studierendenschaft der  
RPTU in Kaiserslautern

## Beschluss des 54. Studierendenparlamentes

der RPTU Kaiserslautern-Landau  
in Kaiserslautern

Antragstellend ist:

**Dominik Ißler**

Abgeordneter des 54. StuPa

RPTU Kaiserslautern-Landau  
in Kaiserslautern

E-Mail: praesidium@stupa.uni-kl.de

Kaiserslautern, den 19. Juni 2024

### Referatsbeschreibung des AStA-Referats Soziales

Liebe Studierende,

auf der 4. Sitzung des 54. Studierendenparlamentes vom 19.06.2024 wurde auf Antrag von Dominik Ißler das AStA-Referat Soziales eingerichtet. Auf der 5. Sitzung des 54. Studierendenparlamentes vom 10.07.2024 wurde die Referatsbeschreibung auf Antrag von Julia Amann geändert.

#### Referatsbeschreibung:

*Das Referat Soziales hat die Aufgabe, sich um die sozialen Belange der Studierenden zu kümmern. Hierbei geht es in erster Linie darum, die Studierenden bei finanziellen Problemen zu beraten und dabei zu helfen, ihnen ein angemessenes Leben während ihres Studiums zu ermöglichen.*

*Dies bedeutet unter anderem:*

- *Wohnen:*

*Viele Studierende haben Schwierigkeiten, eine bezahlbare und geeignete Unterkunft zu finden. Das Referat Soziales unterstützt die Studierenden in dieser Hinsicht, indem es Informationen und Tipps zum Thema Wohnen bereitstellt. Es berät Studierende zum Beispiel bei der Wohnungssuche und kann auch Hilfestellung bei Problemen mit Vermietern oder Behörden geben. Zudem kann das Referat Soziales Studierende über Möglichkeiten der Wohnraumförderung und -finanzierung informieren. Ein wichtiger Aspekt in dieser Hinsicht ist das Thema Wohngeld. Hierbei geht es darum, Studierenden, die aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten Probleme haben, ihre Miete zu bezahlen, finanzielle Unterstützung zu vermitteln. Das Referat Soziales berät Studierende zum Thema Wohngeld. Es stellt Informationen zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um Wohngeld zu erhalten, bereit, und unterstützt Studierende bei der Antragstellung.*

- *BAföG:*  
*BAföG steht für Bundesausbildungsförderungsgesetz und ist eine finanzielle Unterstützung für Studierende, die aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten nicht in der Lage sind, ihr Studium zu finanzieren. Das Referat Soziales unterstützt Studierende bei der Beantragung von BAföG und gibt Informationen zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um BAföG zu erhalten. Es hilft Studierenden auch bei Problemen mit dem BAföG-Amt und informiert über alternative Finanzierungsmöglichkeiten.*
- *Erstellung von Informationsmaterial:*  
*Das Referat Soziales erstellt Informationsmaterial zu verschiedenen sozialen Themen, um Studierende über ihre Rechte und Möglichkeiten aufzuklären. Hierbei kann es sich beispielsweise um Broschüren zu den Themen Mietrecht, Wohngeld oder BAföG handeln.*
- *Vertretung der Studierendeninteressen:*  
*Das Referat Soziales vertritt die Interessen der Studierenden bei sozialen Themen und setzt sich beispielsweise für eine Verbesserung der sozialen Rahmenbedingungen an der Hochschule ein. Hierbei kann es auch darum gehen, sich für eine Erhöhung der BAföG-Sätze oder eine Verbesserung der Wohnraumförderung einzusetzen.*
- *Vernetzung mit anderen Einrichtungen:*  
*Das Referat Soziales vernetzt sich mit anderen Einrichtungen wie beispielsweise dem Studentenwerk oder Beratungsstellen, um den Studierenden eine umfassende Unterstützung zu bieten. Hierbei kann es auch darum gehen, die Zusammenarbeit mit anderen AStA-Referaten oder studentischen Gruppen zu verbessern.*

Weitere Details sind dem Protokoll der jeweiligen Sitzung zu entnehmen, welche unter [stupa.uni-kl.de/dokumente/protokolle](http://stupa.uni-kl.de/dokumente/protokolle) veröffentlicht sind.

Mit freundlichen Grüßen

Evangelia Konstantinidou  
 Präsidentin des 54. Studierendenparlamentes